

# ...Sandro Zeller überzeugt beim Saisonauftakt in Monza

07. APRIL 2019

Drexler-Automotive Formel Cup

Für Sandro Zeller (Jo Zeller Racing) hat die neue Saison im Drexler-Automotive Formel Cup im königlichen Park von Monza mit einem Doppelsieg begonnen. In Kooperation mit der F.2000 Italien Trophy präsentierte der Drexler-Automotive Formel Cup mit 22 Fahrzeugen ein starkes Feld. Im Qualifying dominierte Antoine Bottiroli (GForce Racing) zusammen mit Andrea Benalli die Konkurrenz vor Sandro Zeller. Der Schweizer erwischte zum Start der 15 Runden-Pace für den 1.Lauf die bessere Linie und bog als erster in die Schikane ein. Danach nahm Zeller das Zepter in die Hand und behielt bis ins Ziel die Führung. Riccardo Perego blieb im Windschatten, musste sich aber um 2.572 Sekunden geschlagen geben.

Knapp dahinter liegend Andrea Benalli, der sich mit Antoine Bottiroli (GForce Racing) und Kurt Böhlen (Franz Wöss Racing) sehenswerte Duelle auf Augenhöhe lieferte. Benalli fuhr in Runde 11 mit einer 1:48,228 min die schnellste Rennrunde mit einem Schnitt von 192,7 Km/h. Dino Rasero (PURESPORT) wurde im Gesamtklassement sechster vor Andrea Cola (Monolite Racing), der seinen Landsmann bis ins Ziel eng auf den Fersen blieb. In der Formel Renault siegte Simon Stoller vor Matej Kacovsky und Dr. Norbert Groer. Renault Champion Florian Münger (Jo Zeller Racing) konnte sich bei seinem Formel 3-Debüt in der Formel 3-Trophy-Wertung vor Dr. Ralf Pütz (Franz Wöss Racing) behaupten. Im 2.Head ging Andrea Bottiroli bei feuchten Bedingungen zunächst in Führung und fuhr mit 2.5 Sekunden einen Minimalvorsprung heraus. Sandro Zeller lies einen größeren Rückstand zum Italiener nicht zu und kam immer mehr in Schlagdistanz. In Runde 5 fuhr Zeller an Bottiroli vorbei und gab die Führung nicht mehr aus den Händen. Im Ziel musste sich Bottiroli um 3.848 Sekunden geschlagen geben. Riccardo Perego wurde Dritter, sein Abstand zu Zeller betrug 5.177 Sekunden. Dahinter gelang Andrea Cola mit Platz vier eine Überraschung. Er hatte sich rundenlang mit Kurt Böhlen duelliert und behielt bis zum Fallen der Zielflagge die Nase vorn. In der Formel Renault wiederholte Simon Stoller seinen Sieg vor Vortag. Er setzte sich

gegen Matej Kacovsky und Thomas Aregger durch. Luca Iannacone (Franz Wöss Racing) gelang in der Formel 3-Trophy-Wertung der Sieg. Florian Münger wurde hier Zweiter vor Dr. Ralph Pütz.

RS.07.04.2019

Presse Drexler-Automotive Formel Cup